



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 9

Samstag, den 28. Oktober 2017

Nummer 10/2017



PS-Lotterie-Zweckertrag 2017 der Sparkasse Spree-Neiße

Lesen Sie dazu auch auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 12
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 15
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 23
Anzeigen	Seite 24

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 25.11.2017

Redaktionsschluss ist am Donnerstag,
16.11.2017

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - November 2017 -

03.11.2017	18.00 Uhr	Rommè, Alte Garage Nr. 55
05.11.2017	15.00 Uhr	Darts-Turnier, Alte Garage Nr. 55
05.11.2017	15.00 Uhr	Hubertusmesse in der Kirche Illmersdorf, Die Pächtergemeinschaft / Jagdgenossenschaft Laubst / Löschen/Evangelische Kirchengemeinde
08.11.2017	18.00 Uhr	Rundenwettkampf Langwaffe, KK Haidemühl, Schützengilde 1656 Drebkau e.V.
11.11.2017	10.00 Uhr	Preis-Skat, Alte Garage Nr. 55
	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“, Alte Garage Nr. 55
11.11.2017	19.30 Uhr	49.Saison, 80-er/90-er-Party; Bürgerhaus Kausche, KVK Kausche
11.11.2017 – 01.05.2018		<u>Steinitzhof</u> : Ausstellung „Bunte Vielfalt mit frischem Wind“ – Airbrush-Malerei von Dieter Peter aus Spremberg
16.11.2017	14.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung Seniorenclub Drebkau Markt 10, DRK-Begnungsstätte Drebkau/Herr Nothing
19.11.2017	09.00 Uhr	Aufräumaktion am Vereinsgewässer des AV OG Jehserig 52 e.V. Restloch Casel; AV OG Jehserig 52 e.V.
22.11.2017	18.00 Uhr	Rundenwettkampf Luftgewehr Drebkau, Schützengilde 1656 Drebkau e.V.
22.11.2017		<u>Steinitzhof</u> : Teestunde „Wir sammeln Steinitzer-Alpenkräutertee“ – Abschluss der Saison
23.11.2017	16.00 Uhr	Sozialberatung in der DRK-Begegnungsstätte, Am Markt 10, DIE LINKE
24.11.2017	19.00 Uhr	Vereinsabend im Schützenheim Drebkau, Schützengilde 1656 Drebkau e.V.
01.12.2017		<u>Steinitzhof</u> : Dresdener Kabarett „Die Rassel“ – Kartenvorbestellung!!!! 16 Euro/Karte
03.12.2017		<u>Steinitzhof</u> : Advent im Steinitzhof

Termine zu den Veranstaltungen der Karnevalsvereine lesen Sie in der Rubrik Vereine.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Steinitzhof-Veranstaltungstipp's

November 2017



- * 11. November, 14.00 Uhr - Ausstellungseröffnung Airbrush-Malerei von Dieter Peter aus Spremberg „Bunte Vielfalt mit frischem Wind“
- * 22. November, 15.00 Uhr - Teestunde -Abschluss der Saison
Zum Vormerken!
- * 01. Dezember, 19.00 Uhr - Dresdner Kabarett „Die Rassel“
(Kartenvorverkauf 16,00 Euro)
- * 03. Dezember
Advent im Steinitzhof

Noch keine Geschenkidee? Besuchen Sie doch einmal unseren neu eingerichteten Hofladen im Haus C oder das Kräuterstüb'chen an der Steinitzer Treppe, oder verschenken Sie eine Weinverkostung mit Wein aus der Region oder???... Gern stellen wir Geschenke und Gutscheine individuell nach Ihren Wünschen für Sie zusammen.

Vor Ort: Fahrräder zum Ausleihen (Kinder/Erwachsene/Kindersitz)vom Meisterbetrieb Heiko Richter aus Rehnsdorf. Auf Wunsch werden für Gruppenradtouren Fahrräder organisiert. Das Team des Steinitzhofes



Info's Rezeption:
035602-526708 oder steinitzhof@drebkau.de



Besuch aus der polnischen Partnerstadt Czerwiensk zum Brunnenfest

Im Sinne des Partnerschaftsvertrages von 1998 zwischen der Stadt Drebkau und der Stadt Czerwiensk haben wir am 02.09.2017 eine Delegation aus Polen zum 12. Brunnenfest eingeladen. Gemeinsam nutzten wir diesen sonnigen Tag für anregende Gespräche, eine Reise durch unsere schöne Natur und zum verweilen auf dem Marktplatz beim Brunnenfest.

Früh 8.00 Uhr traf sich eine kleine Abordnung der Stadt Drebkau, um die Gäste aus der Partnerstadt Czerwiensk zu begrüßen. Gemeinsam mit dem polnischen Bürgermeister Piotr Iwanus sind alle Ortsvorsteher/innen der Ortsteile von Czerwiensk unserer Einladung gefolgt. Für uns war es eine große Freude unsere Region vorzustellen, denn viele von ihnen waren noch nie in Drebkau und Umgebung. Für den Vormittag hatten wir einen Abstecher in den Spreewald geplant. Bei wunderschönem Wetter war das ein tolles Erlebnis für unsere Gäste und auch für uns. Viele anregende Gespräche wurden geführt, aber meistens lauschten wir den Geschichten des Kahnführers, der uns viel über den Spreewald erzählte. Zu schnell verging diese angenehme ruhige Kahnfahrt durch die schöne Natur.

Nach dem Mittagessen in Siewisch bei „Hartnicks“ fuhren wir nach Drebkau, um das Brunnenfest zu besuchen. Gemeinsam haben wir einen Rundgang durch die Innenstadt unternommen und dabei einige Attraktionen anlässlich des Brunnenfestes besichtigt. An spannendsten war es auf dem Kircher-Gelände. Lange haben wir beim Traktorwettbewerb zugesehen. Den restlichen Nachmittag sahen wir uns das Programm auf der Bühne an. Für eine kleine Kaffeestärkung zwischendurch sorgten die Ortsvorsteher/innen der Stadt Drebkau mit dem selbstgebackenen Kuchen, der war lecker.

Vielen Dank dafür.

Gegen 17.00 Uhr mussten unsere Gäste leider die Heimreise antreten. Es war ein sehr gelungener Tag, man hatte viel Zeit neue Pläne für die weitere Zusammenarbeit zu schmieden. So wurden schon die ersten Verabredungen für das nächste Jahr getroffen.

Ramona Jurisch, Beauftragte „Polnische Partnerschaften“



Erntedank- und Turnierdorffest 2017 in Lesniow Maly – Czerwiensk

Im Sinne des Partnerschaftsvertrages zwischen der Stadt Drebkau und der Stadt Czerwiensk fuhr am 19.08.2017 eine Delegation zum Erntedankfest nach Polen. Verbunden wird dieses Fest mit gemeinsamen sportlichen Wettkämpfen der einzelnen Ortsteile aus den Partnerstädten Drebkau und Czerwiensk.

Unterstützt wurde dieses Projekt durch eine Fördermaßnahme der „EuroRegion Spree-Neiße-Bober“ im Rahmen des Kooperationsprogramms INTEREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020.

Nach unserer Ankunft in dem ausführenden Ortsteil Lesniow Maly wurden wir recht herzlich von unseren polnischen Partnern begrüßt. Zu Ehren des Erntedankfestes nahmen alle Teilnehmer am katholischen Gottesdienst teil, der in diesem Jahr unter freiem Himmel stattfand. Auf dem feierlich geschmückten Dorfanger von Lesniow Maly wurde der Festgottesdienst abgehalten. Die Erntekronen der einzelnen Ortsteile wurden gesegnet und im Anschluss, verbunden mit einem gemeinsamen Umzug aller Teilnehmer, durch den Ort Lesniow Maly bis zum Festplatz gebracht. Unser Weg führte an vielen Grundstücken vorbei, die für diesen Tag festlich hergerichtet waren. Es gab auch viele lustige Dekorationen zu sehen. Fast alle Vorgärten waren geschmückt und die Einwohner waren dabei sehr kreativ.

Auf dem Festplatz angekommen, konnten wir die farbigen T-Shirts für die sportlichen Wettkämpfe am Nachmittag in Empfang nehmen. Für jede Partnergemeinde waren die Tische im Zelt hergerichtet, an denen wir herzlich empfangen wurden. Unsere polnischen Partner verwöhnten uns wieder mit vielen selbstgekochten und gebackenen Köstlichkeiten.

Das Erntedankfest auf dem Festplatz wurde feierlich mit der Ansprache vom Bürgermeister Piotr Iwanus eröffnet. Im Anschluss folgte ein Kulturprogramm, das wir uns mit Begeisterung angesehen haben.

Traditionell wurden anlässlich des Erntedankfestes Auszeichnungen verliehen. So wurde die schönste Erntekrone gekürt oder ein Preis für das gepflegteste Grundstück im Ort vergeben. Eine sehr schöne Tradition, die immer mit Spannung erwartet wird.

Der Höhepunkt des Tages waren aber die Wettkämpfe des Turniersportfestes. Hierzu wurden aus allen Ortsteilen je eine gemeinsame Mannschaft mit polnischen und deutschen Spaßsportlern gebildet. Mit ordentlich viel Stimmung wurden die Teilnehmer vom Publikum angefeuert. Es waren sehr unterhaltsame und lustige Wettkämpfe. Der sportliche Ehrgeiz war für viele das Wichtigste, denn jede Partnergemeinde wollte den Sieg mit nach Hause nehmen. Die Anspannung bei der Siegerehrung war enorm, denn jeder lauschte auf und hoffte unter den ersten 3 Plätzen zu sein. („Das geht nicht mit rechten Dingen zu.“) 1. Platz, schon wieder hatte die Mannschaft Leuthen – Nietkowice den Sieg errungen. Der Jubel war riesig, denn zum 3. Mal in Folge hatten sie die Nase vorn und somit ihren „Sieger-Titel“ verteidigt. Der Spaßfaktor war aber bei allen Teilnehmern „groooooß“ und das ist auch auf dem Abschlussfoto zu sehen. Nach den Wettkämpfen wurde ausgiebig gefeiert, nicht nur der Sieg, sondern auch das herzliche Miteinander aller Teilnehmer und Freunde. Aber wie immer, geht ein schöner Tag viel zu schnell vorbei. Er hinterließ viele schöne Eindrücke, viele Freundschaften wurden aufgefrischt oder sind neu entstanden.

Gegen 21.00 Uhr war dann das „leidige“ Sammeln für die Heimreise. Die Rückfahrt war wie immer sehr stimmungsvoll. Alle sind gesund wieder zu Hause angekommen. Und dafür ein **herzliches Dankeschön an das Reiseunternehmen Weller**, natürlich für die reibungslose Beförderung und ganz besonders für das Verständnis und die Geduld mit uns „lustigen Kriegern“.

Ramona Jurisch, Beauftragte „Polnische Partnerschaften“



Informationen der Stadtbibliothek Drebkau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Frau Heinze und Frau Kielow begrüßen Sie recht herzlich im Rathaus Drebkau / 2. OG im Leseherbst 2017 mit neu eingetroffenen Büchern.

Jeden **Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit in unserer Bibliothek Bücher, Hörbücher und DVD's auszuleihen.

Die ersten Weihnachtsgeschichten für Sie, Ihre Kinder oder Enkelkinder liegen schon bereit.

Wollen Sie ein Festmenü zaubern und wissen noch nicht was? Auch da können wir helfen, bei uns finden Sie interessante Kochbücher mit vielen Rezepten für Ihre Liebsten.

Vorinformation: Am 21.12. und 28.12.2017 bleibt die Bibliothek geschlossen



Sicher. Stabil. Solide. und Gut für die Region

Sparkasse Spree-Neiße übergibt in Spremberg 13.500 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen

Spremberg, 11. Oktober 2017

Große Freude, strahlende Gesichter im Sparkassengebäude in der Langen Straße: Die Sparkasse Spree-Neiße schüttet den Zweckertrag des ersten Halbjahres 2017 aus dem PS-Lotterie-Sparen aus. Feierlich umrahmt durch die Minifunken des Pumpschen Carneval Club überreicht Direktor Thomas Schmitt den PS-Lotterie-Zweckertrag in Höhe von insgesamt 13.500 Euro. Mit großer Freude nehmen die Vertreter von sieben gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen die Schecks in Höhe von 1.500 bis 2.500 Euro entgegen. Mit diesen Spendenbeträgen können die Vereine jetzt ihre Projekte und Vorhaben, die bisher aufgrund fehlender Finanzen nicht verwirklicht werden konnten, in Angriff nehmen.

Das PS-Lotterie-Sparen steht bei den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße hoch im Kurs, 516.510 Lose kauften sie im ersten Halbjahr 2017. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der ungebrochenen regen Beteiligung unserer Kunden am PS-Lotterie-Sparen gemeinsam wieder Gutes in der Region bewirken können“, so Thomas Schmitt. Denn das PS-Los vereint nicht nur das Sparen und die Chance auf einen Gewinn, sondern die Sparkassenkunden spenden mit jedem Los auch einen kleinen Betrag für einen guten Zweck. Dieser sogenannte Zweckertrag in Höhe von insgesamt 38.700 Euro kann in diesen Tagen an 21 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in den Direktionen Guben, Forst und Spremberg der Sparkasse Spree-Neiße verteilt werden.

Hintergrund zum PS-Lotterie-Sparen und zur Zweckertragsausschüttung

Die Auswahl der Spendenempfänger. Als Sparkasse, die hier zuhause ist, liegt uns all das am Herzen, was Gut für die Region ist und sie lebenswert macht. „Unsere Mitarbeiter in den Geschäftsstellen kennen ihre Kunden ganz genau, sind Mitglied in Vereinen und engagieren sich in ihren Heimatorten. Daher wissen sie, wo die finanziellen Mittel häufig nicht zur Umsetzung von Projekten und Ideen ausreichen“, erklärt Thomas Schmitt. „Das gibt uns die Möglichkeit, Unterstützung an der richtigen Stelle zu leisten.“

Spielend zum Gewinn. Das PS-Lotterie-Sparen vereint in jedem Los Sparen, Gewinnen und Gutes tun – alles mit nur 5 Euro je Monat. So werden jeweils 4 Euro je Los angespart und dem Konto einmal im Jahr, jeweils Anfang Dezember, gutgeschrieben. Mit dem verbleibenden 1 Euro kann man das Glück herausfordern, mit der Chance auf interessante Gewinne.

Große Sonderauslosung im November 2017.

Mit gerade mal 1 Euro monatlichem Lottereeinsatz hat man im Jahr gleich 12 Gewinnchancen auf Gewinne bis zu 5.000 Euro und bei drei Sonderauslosungen zusätzlich auf attraktive Preise wie Traumautos, Reisen, Unterhaltungstechnik. Für die 3. Sonderauslosung im November 2017 kann man noch bis zum 3. November in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Spree-Neiße und NEU jetzt auch online PS-Lose erwerben. Die Auslosung erfolgt am 9. November 2017. Der Hauptgewinn ist ein Eigenheim im Wert von 300.000 Euro. Darüber hinaus werden auch Bausparguthaben und Entertainment-Pakete verlost.

Kleiner Einsatz und große Chancen.

Die Glücksgöttin Fortuna zeigte sich den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße im ersten Halbjahr 2017 von ihrer besten Seite. Sie konnten sich über Gewinne im Gesamtwert von 275.060 EUR freuen.

Dauerauftrag zum Glück.

Wie können Sie am PS-Lotterie-Sparen teilnehmen? Einfach in einer Geschäftsstelle der Sparkasse oder per Online-Banking einen PS-Dauerauftrag für ein oder mehrere Lose im Wert von jeweils 5,- EUR einrichten und so das Glück Monat für Monat abonnieren. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.sparkasse-spree-neisse.de.

Empfänger der Direktion Spremberg erhalten eine c

2.000 Euro - Traditionsverein Golschow e. V.

Golschower Dorfstraße 37, 03116 Drebkau
Vors.: Kathrin Koalick, stellv. Vors.: Carola Titzmann
Erweiterung des Spielplatzes durch Anschaffung und Aufbau eines weiteren Spielgerätes

2.000 Euro - Dorfclub Siewisch e. V.

Drebkauer Straße 35, 03116 Drebkau
Vors: Christine Bolze, stellv. Vors.: Wolfgang Just
Bau einer Überdachung für den Fahrrad-Tourismus-Stützpunkt



Änderung Bankverbindungen der Stadt Drebkau ab 01.01.2018

Das Konto bei der Deutsche Kredit Bank (DE60 1203 0000 0018 0593 86/ BYLADEM1001) wurde zum 31.12.2017 gekündigt.

Daher steht Ihnen zur Überweisung von Gebühren, Beiträgen, Steuern und sonstigem **ab dem 01.01.2018 nur noch folgendes Konto der Stadt Drebkau zur Verfügung:**

Bankinstitut	IBAN	BIC
Sparkasse Spree-Neiße	DE11 1805 0000 3607 0073 13	WELADED1CBN

Bitte beachten Sie die Änderung, sofern Sie für die Deutsche Kredit Bank Lastschriftinzugsermächtigungen oder Daueraufträge zu Gunsten der Stadt Drebkau eingerichtet haben.

gez. Hoppe
Leiterin Finanz- und Bürgerservice/Kämmerin

3. Landeswettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune – serbska rěc jo žywa“

Der Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg ruft auf zum **3. Landeswettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune – serbska rěc jo žywa“**.

In vielen Orten der Niederlausitz wird das Sorbische/Wendische mit großem Engagement gepflegt. Dabei gehört die niedersorbische/wendische Sprache zum unverzichtbaren Kulturgut unseres Landes. Sie ist für viele emotionale Heimat und alltägliches Kommunikationsmittel und unterscheidet sich damit nicht von den anderen über 6.000 Sprachen auf der Welt. Weil sie eine kleine Sprache ist, braucht sie besondere Förderung und Pflege.

Unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Frau Britta Stark möchte der Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden im Land Brandenburg das Thema der traditionellen Mehrsprachigkeit der Niederlausitz noch besser im öffentlichen Bewusstsein verankern. Um zu zeigen, dass die sorbische/wendische Sprache lebt und mit welchen Ideen und Maßnahmen sie gefördert, öffentlich sichtbar und anwendbar gemacht werden kann, startete am 5. September 2017 zum dritten Mal der Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune – serbska rěc jo žywa (die sorbische/wendische Sprache lebt)“.

Teilnehmen können Vereine, Initiativen, Gruppen, Ämter, Städte, Gemeinden oder Ortsteile aus Brandenburg. Sollten aus einem Ort mehrere Beiträge eingehen, werden diese für die Wertung zusammengefasst.

Ihre Beiträge sind gefragt! Gesucht werden die sprachenfreundlichsten Orte und Kommunen.

Eingereicht werden können Mappen, Texte, Filme, Power-Point-Präsentationen oder multimediale Produkte. In ihnen sollte aussagekräftig das bisher Erreichte dokumentiert sein:

- Wo und wie wird die sorbische/wendische Sprache bei Ihnen genutzt?
- Welche Aktivitäten und Bemühungen zur Förderung der sorbischen/wendischen Sprache wurden und werden in Ihrem Ort unternommen?
- Gibt es bei Ihnen kreative Ideen, die es sonst nirgendwo gibt?
- Welche Vorhaben sind geplant?

Die Stadt Drebkau möchte sich am 3. Landeswettbewerb beteiligen und ruft alle Interessierten auf Artikel, Fotos, Mappen oder CD's zu erstellen, um zu präsentieren: das sorbische/wendische in der Stadt Drebkau wird gelebt.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen bis zum **12.12.2017** unter folgender Adresse mit dem Hinweis auf den „3. Landeswettbewerb sprachenfreundliche Kommune“ ein:

Stadt Drebkau/město Drjowk
Spremberger Str.61/Grodkojska droga 61
03116 Drebkau/Drjowk

Für Fragen steht Ihnen zu dieser Thematik in der Stadt Drebkau Frau M. Jurk zur Verfügung.
(035602 562-34 oder jurkm@drebkau.de)

Redaktionsschluss/Erscheinungstermine Heimatblatt 2018

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2017	Donnerstag, 18.01.2018	Samstag, 27.01.2018
Februar 2017	Donnerstag, 15.02.2018	Samstag, 24.02.2018
März 2017	Mittwoch, 21.03.2018	Samstag, 31.03.2018
April 2017	Donnerstag, 19.04.2018	Samstag, 28.04.2018
Mai 2017	Dienstag, 15.05.2018	Samstag, 26.05.2018
Juni 2017	Donnerstag, 21.06.2018	Samstag, 30.06.2018
Juli 2017	Donnerstag, 19.07.2018	Samstag, 28.07.2018
August 2017	Donnerstag, 16.08.2018	Samstag, 25.08.2018
September 2017	Donnerstag, 20.09.2018	Samstag, 29.09.2018
Oktober 2017	Donnerstag, 18.10.2018	Samstag, 27.10.2018
November 2017	Donnerstag, 15.11.2018	Samstag, 24.11.2018
Dezember 2017	Montag, 10.12.2018	Samstag, 22.12.2018

Bedarfserhebung Breitband-Internet im Bereich der Stadt Drebkau

Folgende Daten erhebt die **Stadt Drebkau** zur Ermittlung der Breitbandverfügbarkeit mit dem Ziel, eventuelle Lücken in der Breitbandanbindung zu identifizieren und diese zu schließen.

Die Teilnahme an der Bedarfserhebung ist freiwillig.

Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Schließung von Lücken in der Breitbandanbindung verwendet und ggf. den an diesem Verfahren beteiligten Behörden (z.B. zur Gewährung von Fördermitteln) zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht.

Die Erhebung basiert auf der Bedarfsumfrage des Breitbandbüro des Bundes.

Mit einem * gekennzeichnete Angaben sind optional.

Allgemeine Angaben

1. Ihre Adresse

(Diese wird benötigt, um eine Zuordnung der Bedarfe zu ermöglichen – nur so kann der Ausbau effizient und bedarfsgerecht geplant werden)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Ortsteil

Kontakt (z.B. Telefon oder E-Mailadresse)*

2. Wie viele Haushalte befinden sich im Gebäude?

Anzahl keine Angabe

3. Wofür nutzen Sie das Internet?

privat (auch für Aus- und Weiterbildung) beruflich/gewerblich sowohl als auch

4. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt nutzen einen Internetzugang?

(Bitte nur eine Antwort auswählen)

1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 und mehr Personen

Technik und Technologie

5. Mit welcher Technik gelangen Sie ins Internet?

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> kein Internetanschluss | <input type="checkbox"/> TV-Kabel | <input type="checkbox"/> Funklösung (W-LAN/Bürgernetz) |
| <input type="checkbox"/> Analoges Modem, ISDN | <input type="checkbox"/> Internet über Stromanbieter (Powerline) | <input type="checkbox"/> Mobilfunk (GSM / EDGE / UMTS / HSDPA / LTE) |
| <input type="checkbox"/> DSL | <input type="checkbox"/> VDSL | <input type="checkbox"/> Richtfunk |
| <input type="checkbox"/> Glasfaser (FTTH) | <input type="checkbox"/> Satellit | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

6. Mit welcher Zugangsgeschwindigkeit gehen Sie ins Internet (Downstream)?

(Bitte nur eine Antwort auswählen)

- unter 1 Mbit/s 1 Mbit/s 2 Mbit/s 6 Mbit/s 16 Mbit/s
 30 Mbit/s 50 Mbit/s 100 Mbit/s 100 Mbit/s und höher

Um herausfinden, wie schnell Ihre derzeitige Internetverbindung ist, können Sie u.a. auch den Speedtest der Bundesnetzagentur (BnetzA) nutzen, der unter folgendem Link zu finden ist: www.breitbandmessung.de

7. Wie hoch ist Ihre Uploadbandbreite (Upstream)?*(Bitte nur eine Antwort auswählen)*

- unter 1 Mbit/s 1 Mbit/s 2 Mbit/s 6 Mbit/s 16 Mbit/s
 30 Mbit/s 50 Mbit/s 100 Mbit/s 100 Mbit/s und höher

Um herausfinden, wie schnell Ihre derzeitige Internetverbindung ist, können Sie u.a. auch den Speedtest der Bundesnetzagentur (BnetzA) nutzen, der unter folgendem Link zu finden ist: www.breitbandmessung.de

Nutzung und Dienste**8. Wofür nutzen Sie/die Nutzer in Ihrem Haushalt den angegebenen Internetanschluss?***

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> E-Mail | <input type="checkbox"/> Suchmaschinen/Informationssuche |
| <input type="checkbox"/> nicht gewerbliche Site verwalten (z.B. Blog, Homepage) | <input type="checkbox"/> Standortvernetzung |
| <input type="checkbox"/> Transaktionen (E-Commerce, Onlinebanking) | <input type="checkbox"/> Filesharing für Fotos, Videos und/oder Dokumente |
| <input type="checkbox"/> Elektronische Gesundheitsdienste | <input type="checkbox"/> Geografische Anwendungen (z.B. Google Earth, Routenplaner) |
| <input type="checkbox"/> Musikdownload | <input type="checkbox"/> Videodownload |
| <input type="checkbox"/> Softwaredownload | <input type="checkbox"/> VoIP/IP-Telefonie, Videokonferenz (z.B. Skype) |
| <input type="checkbox"/> Radio-, Musik- oder Videostreams, IPTV-Streams | <input type="checkbox"/> Datensicherung |
| <input type="checkbox"/> PayTV | <input type="checkbox"/> Cloud Computing |
| <input type="checkbox"/> Online spielen (Gaming) | <input type="checkbox"/> Online Shoppen und Auktionen |
| <input type="checkbox"/> E-Learning | <input type="checkbox"/> Dokumentenaustausch mit Behörden |
| <input type="checkbox"/> Soziale Netzwerke, Chats, Newsgroups | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

9. Bitte legen Sie dar, warum Ihnen die Downloadgeschwindigkeit nicht ausreicht.***10. Bitte legen Sie dar, warum Ihnen die Uploadgeschwindigkeit nicht ausreicht.*****Kosten****11. Wie viel zahlen Sie zurzeit für Ihre Internetverbindung pro Monat?*****12. Wie hoch ist Ihre gewünschte Bandbreite – Downstream?***

13. Wie hoch ist Ihre gewünschte Bandbreite – Upstream?***14. Welchen monatlichen Betrag sind Sie bereit für eine neue, schnellere Internetverbindung zu zahlen?*****15. Genauso wie bei den Hausanschlüssen für Gas, Wasser, Strom usw. sind für einen Anschluss an das schnelle Internet einmalige Anschlusskosten zu erwarten. Bis zu welchem Betrag wären Sie bereit diese Kosten mitzutragen?*****Zusätzliche Fragen für eine Bedarfsanalyse zur gewerblichen Nutzung****Z 1. Anzahl der Personen, die in Ihrem Unternehmen/Ihrer Institution tätig sind:***

- unter 10 10 bis 100 über 100

Z 2. Welche und wie viele Personen nutzen in Ihrem Unternehmen einen Internetzugang?*

- unter 10 10 bis 100 über 100
 alle Mitarbeiter nur bestimmte Mitarbeitergruppen

Z 3. Falls Mitarbeitergruppen ausgewählt, bitte die Gruppen angeben:***Z 4. Ich bin/Wir sind ein:**

- Freiberufler Handelsunternehmen Landwirtschaftliches Unternehmen Vereine, Verbände
 Forstwirtschaftliches Unternehmen Bildungsträger Öffentlicher Sektor
 Feuerwehr/Rettungsdienste Gesundheitssektor

Sonstige Nutzergruppe:

nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile

An Vereine des Ortsteiles Drebkau

Das neue Jahr 2018 rückt immer näher. Wir als Ortsbeirat werden auch im nächsten Jahr die Drebkauer Vereine bei ihren Aktivitäten zu unterstützen. Dabei hat der Einsatz der Mittel für die Förderung von Aktivitäten für unsere Einwohner und das Gemeinwohl des Ortsteiles Drebkau wieder hohe Priorität.

Bei der Vergabe der finanziellen Mittel werden wir deshalb auf die Mitgliederstruktur, die Betätigungsfelder und die konkreten Aktivitäten der **Vereine im Ortsteil Drebkau** ein besonderes Augenmerk legen. Bitte bündeln Sie diese Informationen in einem schriftlichen Antrag und fügen Sie das konkrete Vorhaben bzw. den Verwendungszweck der beantragten Mittel dem Antrag bei.

Der Antrag muss dem Ortsbeirat Drebkau bis 31.12.2017 schriftlich vorliegen.

Stadt Drebkau, z.Hd. Ortsbeirat Drebkau, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Oder per Fax: 035602 527624

Rückfragen richten Sie bitte an Torsten Richter, Tel. 0175 2935929
Außerdem stehen zur Beantwortung von Fragen für die Antragstellung die Mitglieder des Ortsbeirates Herr Bulligk, Herr Kruschwitz und Herr Zeitel zur Verfügung.

Torsten Richter, Ortsvorsteher Drebkau

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Vorinformation:

Einladung zum Elternsprechtag

Liebe Eltern,
am Montag, dem **27. November 2017**, findet in der Zeit **von 15.00 - 18.00 Uhr** der nächste

Elternsprechtag

der Schiebell-Grundschule am Standort Drebkau sowie am Standort Leuthen statt.

In dieser Zeit sind alle Klassen- und Fachlehrer im Schulgebäude in der General-von-Schiebell-Straße 1 in Drebkau und in der Hauptstraße 2 in Leuthen anwesend und stehen Ihnen gern zu Beratungsgesprächen zur Verfügung. In welchen Räumen Sie unsere Lehrer finden, entnehmen Sie bitte den Raumverteilungsplänen, die mehrfach in den Eingangsbereichen der Schulen aushängen.

Das Kollegium der Schiebell-Grundschule Standort Drebkau und Standort Leuthen

Herbstwanderung der Flex 2

Einen Herbsttag erlebten die Kinder der Flex 2 am 12. Oktober 2017 in Casel. Gemeinsam mit dem Revierförster Herrn Rescher wanderten sie in den Wald, um ihr Wissen über Baumarten zu festigen. Erstaunt stellten sie fest, wie viel Interessantes der Wald zu bieten hat. So wurden nicht nur Blätter und Früchte sowie das Alter von Bäumen bestimmt, sondern auch Kiefern- und Birkensämlinge gesehen und eine Fährte vom Reh entdeckt. Die Kinder wissen nun auch, welche Aufgabe die Pilze an den Baumstümpfen haben und warum durchaus ein liegender Baum im Wald bleiben darf.

An der „Waldschenke“ - einer Futterstelle für den Winter, fand die Rast statt. Auch waren alle mutig und kletterten auf einen Hochsitz, um den Ausblick zu erleben.

Für diesen sehr lehrreichen und interessanten Wandertag möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Rescher bedanken.

Chr. Dokter
Klassenlehrerin



Das Reitercamp in Przylep vom 09.- 13. Oktober 2017

7 Mädchen und 3 Jungen aus den Klassenstufen 4 bis 6 durften vom 09.- 13. Oktober 2017 am deutsch-polnischen Reitercamp in Przylep teilnehmen. Am Montag, dem 09. Oktober 2017, sind wir um 8.15 Uhr in Drebkau mit dem Reisedienst Weller gestartet. Es war sehr kalt, aber wir waren voller Vorfreude auf die 10 polnischen Kinder. Wir mussten eine ganze Weile warten, bis sie endlich nach und nach eintrafen und übergaben ihnen dann unsere kleinen Geschenke. Darüber freuten sie sich sehr. Anschließend sind wir Mittagessen gegangen, es hat sehr lecker geschmeckt. Danach sind wir in unsere Sportsachen geschlüpft und dann ging es auf zu den Pferden. Wir haben sie gestriegelt und fertig gemacht und sind dann das erste Mal auf ihnen geritten. Das machte uns großen Spaß. Danach haben wir noch bis zum und nach dem Abendbrot auf unseren Zimmern UNO und andere Spiele gespielt. Nun war es Zeit zum Schlafen gehen.



Am Dienstag war unser Tagesablauf ähnlich. Am Mittwoch wurden wir in Gruppen aufgeteilt und sollten „Ganzkörperbilder“ anfertigen. Das heißt Umrisse von unserem Körper anfertigen und diese dann ausmalen. Dann sollten wir das in Deutsch und Polnisch beschriften. Da gab es einige Verständigungsprobleme, die wir aber mit unseren Englischkenntnissen regelten. Die Bilder sahen wirklich lustig aus. Am Nachmittag übten wir kleine Kunststücke auf den Pferden ein, was uns auch großen Spaß machte. Abends spielten wir wieder UNO und Scipbo und führten gute und interessante Gespräche bevor wir einschliefen.



Am Donnerstag sind wir nach dem Frühstück insgesamt 45 Minuten mit einer Kutsche gefahren. Nach dem Mittagbrot hieß es schon mal die Koffer packen und dann sind wir mit dem Bus nach Zielona Góra gefahren. Da haben wir das Wissenschaftliche Museum besucht und konnten dort Experimente machen. Am Freitag packten wir unsere restlichen Sachen zusammen und haben nach dem Frühstück noch Fotos zum Andenken gemacht. Anschließend fuhren wir wieder nach Hause und kamen gegen 13.00 Uhr in Drebkau an.

Es war eine schöne und abwechslungsreiche Woche und es hat uns allen sehr gut gefallen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Kaschke, Frau Tischer und Frau Hötzel, die uns in der Woche betreuten. Besonders gut fanden wir, dass Frau Kaschke unsere „Dolmetscherin“ war. Ebenso bedanken wir uns beim Reisedienst Weller, der uns sicher zum Ziel und wieder nach Hause brachte und bei unserem Schulförderverein, der die Buskosten übernahm.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir auch unseren polnischen Freunden sagen, für die kostenlose tolle Bewirtung und Organisation dieser erlebnisreichen Woche.

Joanna, Theresa, Dilara, Talisha, Julia, Luisa und Megan

„Ins Maul geschaut“ im Tierpark Cottbus zum Tag der Zahngesundheit

Die Klasse 3a der Drebkauer Grundschule besuchte am 20. September den Tierpark Cottbus. Eingeladen hatte die Landesärzte- und Landestierärztekammer des Landes Brandenburg. Unter dem Motto „Ins Maul geschaut“ fand der Tag der Zahngesundheit statt.

Ausgestattet mit Lunchboxen, die uns dankenswerter Weise die Drebkauer Tafel kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, ging es mit dem Bus nach Cottbus. Aufgeregt, was uns wohl erwarten würde, nahmen uns fleißige Helfer am Tierpark in Empfang. Sehr stolz nahm jedes Kind ein rotes Basecup in Empfang. Damit war es für Frau Roick, Frau Müller und mich leichter, sie von anderen Gruppen zu unterscheiden.

3 Stationen warteten nun auf uns. Hier erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Zahnpflege und Zahnhygiene bei Tieren. Schädel und einzelne Zähne verstorbener und seltener Tiere wanderten von Hand zu Hand. Die ganz eng damit verbundene Ernährung wurde ebenfalls diskutiert und mit praktischen Beispielen anschaulicher gemacht. Wer sehr gut aufgepasst hatte bestand den anschließenden Wissenstest problemlos.

Hüpfburg, Glücksrad, Schminktisch, Zahnpflegezelt und diverse Stationen mit Knobelaufgaben warteten zum Abschluss auf die Kinder, die es dankend annahmen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Elternsprecherin Frau Roick, an die Praktikantin Frau Müller, an die Drebkauer Tafel und das Busunternehmen Stecher aus Welzow.

I. Heine, Klassenlehrerin

Schiebell-Grundschule Drebkau / Standort Leuthen

Besuch im Brandenburgischen Kunstmuseum in Cottbus

Immer wieder gern besuchen die Schulklassen der Schiebell – Grundschule Drebkau das Brandenburgische Kunstmuseum in Cottbus.

Am Donnerstag, den 28.09.2017 nahmen die Schüler der Klasse 5c aus Leuthen an einem interessanten Comic – Projekt unter der Leitung von Frau Palme und ihrem Team teil.

Zuerst bekamen die einzelnen Schülergruppen jeweils einen Ausschnitt aus einer neuen Comic – Produktion vorgelegt und sollten dazu eine Fantasiegeschichte aufschreiben. Diese wurde dann vor versammelter Mannschaft vorgetragen. Auch wenn nicht jeder ins Schwarze getroffen hatte, waren alle mit viel Eifer und Freude dabei.

Im kreativen Teil der Veranstaltung bekamen die Kinder Gelegenheit, eigene Comicfiguren aus bereitgestellten Materialien zusammen zu bauen. Dabei entstanden lustige Menschen und Hunde. Zum Schluss konnten dann alle noch einmal das echte Comic – Buch im Großformat nach der Geschichte von Hans Fallada „Der Trinker“ begutachten.

P. Schlien, Klassenlehrerin



Zu Besuch bei den Lesemäusen

Zu Beginn des Schuljahres besuchten die Leuthener Zweitklässler die kleine Bibliothek des Schulstandortes. Frau Krolopp zeigte, was man alles ausleihen kann und erklärte, wie man sich in einer Bibliothek verhält. Bei einem kleinen Wissensquiz durften dann alle Schüler beweisen, was sie sich gemerkt haben. Diese Unterrichtsstunde war wirklich toll.

Vielen Dank noch einmal an Frau Krolopp, die unsere AG „Lesemäuse“ betreut. **Schüler der Klasse 2 und Frau Scholtka**



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709

Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr



Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für November:

„Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“

Ez 37,27

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im Oktober/November:

Dienstag, 31. Oktober 17.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow mit Herrn Bernstein an der Orgel und dem Posaunenchor

Sonntag, 12. November 09.00 Uhr Gottesdienst, Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 19. November 09.00 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 26. November 09.00 Uhr Gottesdienst, Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Unsere Adventsfeier findet am 1. Adventssonntag, den 03.12.17 um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in Kausche statt. Wir laden Sie ganz herzlich ein, dabei zu sein.

Treffpunkte

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Evangelischer Kindertreff - Herzliche Einladung an alle Schulkinder

* für die 1.- 3.Klasse mittwochs, 13.30 -14.25 Uhr als AG in der Schiebell-Grundschule Drebkau und

* für die 4.- 6.Klasse mittwochs, 15.15 -16.15 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Friedhofseinsatz

Auch in diesem Jahr rufen wir Nutzungsberechtigte von Grabstellen zum Arbeitseinsatz auf dem Drebkauer und Steinitzer Friedhof auf. Wir treffen uns am Sonnabend, den

18.11.2017 um 8.30 Uhr

in Drebkau und um 9.00 Uhr in Steinitz zum großen Laubharken. Für heißen Kaffee oder Tee und einen kleinen Imbiss wird wie immer gesorgt. Wir hoffen auf viele neue Gesichter.

Gemeindekirchgeldbrief

Der Gemeindekirchgeldbrief ist an alle, nicht mehr im Arbeitsverhältnis stehenden Gemeindemitglieder versandt worden. Das Gemeindekirchgeld verbleibt zu 100% in unserer eigenen Gemeinde und wird für Aufgaben in der Kinder-, Jugend- und Gemeindegemeinschaft sowie zur Unterhaltung unserer Kirchen verwendet.

Sie können das Kirchgeld auf das Konto

Empfänger:	Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank:	Ev. Bank eG
BIC:	GEN ODE F1 EK1
IBAN:	DE23 5206 0410 3003 9001 50
Zahlungsgrund:	RT 6153, Name

oder direkt im Kirchenbüro einzahlen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben.

Wir grüßen Sie mit Worten von Christa Weiss:
Manchmal für einen Augenblick halte ich ein, mitten im Trubel des Tages, schließe meine Augen und meine Ohren und bin einen Augenblick glücklich: Ich bin nicht allein, du bist da, mein Gott! Mittendrinn.

Eine gesegnet Zeit wünschen Ihnen Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindekirchenrat und Frau Theuß.

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Gottesdienst in Greifenhain

Die diesjährige Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern findet am 29.10.2017 um 17.00 Uhr statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein kleiner Imbiss gereicht. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Der Gottesdienst zum Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder findet am 26.11.2017 um 9.00 Uhr im Gemeindeforum statt.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, wer Grabstellen auf dem Greifenhainer Friedhof hat, die Standsicherheit der

Grabsteine zu überprüfen. Diese müssen, lt. gesetzlicher Vorschriften, einem Zug/Druck von 50 kg aushalten um sicher zustehen.

So es die Wetterlage zulässt, möchten wir am 11.11.2017 um 9.00 Uhr den Herbstputz auf dem Friedhof durchführen. Über viele fleißige Helfer würden wir uns sehr freuen.

Hab Lob und Ehr, hab Preis und Dank für die bisher'ge Treue
EG 329,2

Amilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt

Im Rückblick muss ich sagen: Im Großen und Ganzen überwiegt doch das Positive! – So erzählen viele Menschen, die auf ein langes Leben zurückschauen. Zwar waren die wenigsten durchweg auf Rosen gebettet. Schicksalsschläge und Niederlagen zeichnen fast jeden Lebensweg aus. Aber in alldem sind wir nicht allein gelassen. Unser himmlischer Vater begleitet uns in großer Treue. So hat es auch die Dichterin des bekannten Lieds „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ erlebt. Sie nennt Gottes Treue sogar eine tägliche Erfahrung: „Hab Lob und Ehr, hab Preis und Dank für die bisher'ge Treue, die du o Gott, mir lebenslang bewiesen täglich neue.“ Darauf dürfen auch wir in den Herbstzeiten unseres Lebens hoffen: Gott ist und bleibt treu. Er wird auch meinen Lebensweg dahin bringen, dass ich ihn loben und ihm danken kann.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen
Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindekirchenrat Greifenhain

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Dienstag, 31.10.2017 / Reformationstag

10.00 Uhr Oberkirche Cottbus / zentraler Gottesdienst der Stadt
15.00 Uhr Beginn Reformationsjubiläumsandacht in Schorbus, Leuthen und Laubst - um 15.17 Uhr läuten die Glocken vieler Kirchen in unserem Kirchenkreis. In unserer Kirchengemeinde in den genannten Orten eben falls. Es wird herzlich zur kleinen Reformationsandacht eingeladen.

Sonntag, 05.11.2017

15.00 Uhr Illmersdorf / Hubertusmesse / Pfr. R. Marnitz + Jagdhornbläser

Sonntag, 19.11.2017

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz mit Taufe von Emma Otto

Ewigkeitssonntag, 26.11.2017

10.00 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz + Abm.

Hinweise:

2. Gemeindegeldbescheide sind allen Gemeindegliedern, die in keinem Arbeitsverhältnis mehr stehen, zugesandt worden. Es sind neben Kollekten und Spenden die wichtigsten Einnahmen für unsere Kirchengemeinde. Unsere Kirchengemeinde ist nach wie vor auf den finanziellen Betrag aller Gemeindeglieder angewiesen. Der Erhalt der 4 Kirchengebäude ist eine große Herausforderung für uns und nur durch finanzielle Unterstützung möglich. Das Gemeindegeld wird jährlich erhoben und beträgt 5% der monatlichen Rente bzw. der nichtversteuerten Einkünfte als Jahresbeitrag. Auf den Kirchgeldbescheiden sind Beispiele aufgeführt, wie die Höhe des Betrages selbst bestimmt werden kann. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

3. Kirche Plus in Laubst

Seit vielen Jahren bemühen wir uns gemeinsam mit dem Kirchenkreis Cottbus, dem Kirchlichen Bauamt der Landeskirche und der Denkmalschutzbehörde um den Erhalt der Laubster Kirche. Der Turm war einsturzgefährdet, der Altar restaurierungsbedürftig und das Kirchenschiff nicht ansehnlich. Aber wofür braucht die Gemeinde diese Kirche, wo im Jahr nur 4 Gottesdienste und ein Konzert stattfinden?

Die Idee war „Kirche Plus“ – ein Begegnungsraum für alle Menschen im Dorf und in der Region. Dafür konnten sich die Kirchengemeinde, der Traditionsverein Eiche Laubst, die Jagdgenossenschaft und die Ortsvorsteherin begeistern. Eine Nutzungserweiterung wurde beschlossen: Kino in der Kirche, Kaffeetafel, Tanz und Geselligkeit, Plinse backen zur Fastnacht, weltliche Beerdigungen sollen die Kirche neben den speziell kirchlichen Angeboten beleben. Und siehe da, dafür gab es Fördermittel. Seit dem Frühjahr konnte nun endlich mit dem Bau begonnen werden. Eine Küche und eine behindertengerechte Toilette werden errichtet, der Turm wurde zurückgebaut und wieder neu hochgemauert. Am 24. Oktober wurde die Turmhaube auf das Oktogon gesetzt und der Turm mit Kugel und Wetterfahne mit dem Jahr 2017 bekrönt. In die Kugel wurden die alten Dokumente aus den Jahren 1779,

1878, 1904, 1968 sowie aktuelle Schreiben der Ortsvorsteherin Ute Schmidt, der Kirchenältesten Birgit Skorna sowie von Pfarrer Robert Marnitz und Fotos vom Baugeschehen hineingetan. Möge Gott seinen Segen diesem Projekt schenken und die Menschen diesen Raum annehmen.

4. Christenlehre (für 3. – 6. Klasse): mit Katechetin Sabine Gotschan wöchentlich dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen, Hauptstraße 45, 03116 Drebkau/OT Leuthen.

5. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wechselnde Orte: **7. Klasse:** 07. + 21. November, Gemeindehaus Madlow, **8. Klasse:** 14. November, Gemeindehaus Groß Gaglow – 18.00 Uhr Elternabend

8. Klasse: 28. November, Gemeindehaus Madlow
7./8. Klasse: Traditionelles Martinsfest an der Martinskirche Samstag, 11. November, 16.00 Uhr Konfirmandentreff in der Oberkirche, Mittwoch, 15. November, 16.30 Uhr

6. Junge Gemeinde trifft sich immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche.

7. Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat nach Vereinbarung in Schorbus oder in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

9. Traditionelles Martinsfest in der Martinskirche und auf der Kirchwiese am Samstag, 11. November, 16.00 Uhr, für Groß und Klein mit Martinsspiele, Lampionumzug und Lagerfeuer.

10. Gemeindegeldbescheid: GKR Sitzung, Montag, 13.11.2017, um 19.30 Uhr in Leuthen;

11. Frauenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, 15.11.2017 um 14.30 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen;

12. Pfad finden an der Martinskirche – Samstag 18. November. Oktober, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche. Nähere Informationen über Dorothee Lattig – pfadfinden@martinskirche-cottbus.de

13. Orgelkonzert zum Volkstrauertag - Musik und Wort, Luther und Bach mit Prof. Heinz Ludwig Marnitz in der Martinskirche am Sonntag, 19. November, 16.00 Uhr, Eintritt ist frei. Kollekte wird erbeten.

14. Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 22.11.2017 um 15.00 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus;

15. Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

Wir grüßen Sie mit dem Spruch aus 1. Kor. 3,11: „Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Melcher.

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruheständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Mittwoch, 01., 15. u. 29.11.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
jeden Donnerstag	09:30 Uhr	Seniorenspport



Schlachtefest in Siewisch

Donnerstag, 09.11.17

15:00 Uhr, Abfahrt: 14:30 Uhr

Reiseangebote

* **Halbtagesfahrt – Weihnachtsmärkte in Frankfurt/Oder und Neuzelle am 02.12.2017**

Fahrt zum Deutsch-Polnischen Weihnachtsmarkt in Frankfurt/Oder; Stadtrundfahrt in Frankfurt/Oder; Fahrt zum 22. Neuzeller Märchenweihnachtsmarkt; Schlaubetal und Odertal; Abendessen (kalte Platte)

Anmeldung und Information ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Keine Scheu vor dem Computer!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau finden Computerkurse für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruheständler und Arbeitssuchende. **Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.**

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

**DCC - Sessionsauftakt**

**„Kinderträume werden wahr –
beim DCC ist Heldenjahr“**



*Das soll unser Motto sein,
wir laden Euch alle am **11.11.2017** um **11:11 Uhr**
zum Open Air auf dem Rathausplatz ein.*



*Lasst uns bei Musik, Stimmung, Bratwurst und guter Laune die 39. Session beginnen
und dabei zurück an unserer Kindheit besinnen...*

Unsere weiteren Termine

Am Samstag, den 11.11.2017, 19.11 Uhr - 1. Veranstaltung

Am Samstag, den 18.11.2017, 19.11 Uhr - 2. Veranstaltung



An das närrische Volk in Drebkau!!!

Der Countdown läuft, die Termine stehen fest und auch unser Motto jeden sich darauf freuen lässt:



„Kinderträume werden wahr – beim DCC ist Heldenjahr“

Die närrische Zeit steht vor der Tür, der DCC bezieht sein Hauptquartier und lädt euch alle ein, der Held eurer Kindheit zu sein.



Wann?

Am Samstag, den 11.11. ~~AUSVERKAUFT~~ - I. Veranstaltung

Am Samstag, den 18.11.2017 ab 19.11 Uhr - II. Veranstaltung

Wo?

in unserem närrischen Hauptquartier in der Grünstraße (alte Turnhalle)

Es gibt noch Restkarten. Bitte bei Frau Keller (Unsere Biggi: 510055) melden.

Die bestellten Karten können am **Sonnabend, dem 04. November 2017**, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Sportlerheim abgeholt werden.



Es grüßen Euch Prinz Frank II. und Prinzessin Sabine I. mit Drebkau Helau!



Abteilung Kegeln



Zum Punktspiel am 1. Oktober bei Lok Guben II konnte unsere Mannschaft nicht in der Stammbesetzung antreten, da 3 Aktive arbeits- bzw. verletzungsbedingt ausfielen. Damit schwand natürlich die Hoffnung auf ein ebenso gutes Abschneiden wie beim letzten Aufeinandertreffen im Februar 2016 auf gleicher Bahn, wo Einheit noch ein 4 : 4 Unentschieden gelang.

Im 1. Durchgang begann Paul Katzer stark und gewann den ersten Satz, während J. Scheife (Lok) auf den folgenden beiden Bahnen die Oberhand behielt. Obwohl Paul den letzten Satz noch gewinnen konnte, so fehlten am Ende 13 Kegel für einen Erfolg des Drebkauer. Das Spiel endete 2 : 2 bei erspielten 455 : 443 Holz.

In der 2. Paarung spielte W. Schmidt gegen unsere Kegler Doris Noack/Peter Kruse, der das Duell sicher mit 4 : 0 (488/394) für die Gastgeber entschied.

Im Mitteldrittel kämpfte der jüngste Kegler, Tim Kappel (Jg. 2002), gegen den ältesten Aktiven Manfred Legler, der sogar nach 3 Bahnen noch 2 : 1 führte, aber dem Schlussspurt von Kappel (140 Holz im letzten Satz) nichts mehr entgegensetzen konnte. (2 : 2 – 500/470)

Im zweiten Spiel dieses Durchgangs siegte unsere Angela Bortz mit 3 : 1 bei 506/440 Holz gegen K. Buder.

Im letzten Spielabschnitt hatte sich Susen Röschel aus Drebkau mit R. Wotta auseinandersetzen.

In den ersten 2 Sätzen spielte Susen wie gewohnt ruhig und behielt mit 2 : 1 „die Nase vorn“. Leider fiel sie aber auf den folgenden Bahnen so ab (16 Fehlwürfel), dass Wotta noch deutlich gewinnen konnte. (2.5 : 1.5 – 488/461)

In der zweiten Paarung setzte sich C. Mathes mit dem Tagesbestwert von 516 Kegel mit 4 : 0 gegen unseren Uli Biela durch, der 433 Holz erreichte.

Damit ging ein sehr fairer und zeitweise durchaus auch spannender Wettkampf zu Ende, der einen verdienten Sieger mit 7.0 : 1.0 Pkt. und 2887 zu 2707 Kegel in Lok Guben II hatte.

Gut Holz!
maleg



**Albert Schweitzer Familienwerkes Brandenburg e.V.
- Tafel Drebkau -**

Sie erreichen uns: in Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 64
Telefon/ Fax: 035 602 / 52 97 90

Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:

Mo., Mi., Do.	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittagstisch

Ausgabe eines warmen, schmackhaften und preiswerten Mittagessens Di. und Mi. von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen die trotz Sparsamkeit mit ihrem monatlichen Einkommen nur schwer auskommen. Dazu gehören Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhändlern, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Drebkau freuen sich über Ihren Besuch!

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus
Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau

Wann? am **Donnerstag, 16. November 2017** um 14 Uhr

Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde
Drebkau und Umgebung

Dauer: ca.1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Neues aus der StVO und StVZO und Abschluss des Jahres

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.

Herzlichen Glückwunsch Drebkauer SAKURA Judo-Sportler erfolgreich in Peitz



In Peitz wurde zum 26. Mal der traditionelle Kyoko-Pokal für alle Altersklassen ausgetragen.

Sportler aus mehreren Bundesländern nahmen daran teil. Die SAKURA Freizeitsportler aus Spremberg und Drebkau hatten Grund zum Jubeln.

Am ersten Wettkampftag gewannen sie in der Altersklasse U 9 bis U 13 die Pokalwertung.

Goldmedaillen erkämpften Marie Kleine-Möllhoff, Sara Hübner, Melvin Noack, Niklas Auls, Nils Zapke, Max Heydemann, Tino Lehnik und Finn Gottschalk.

Silbermedaillen errangen Hannah Jähnchen, Moritz Thieme, Jaden Ackert, Friedrich Fabian, Yngvar Tiefensee und Tobias Hofmann.

Dritte wurden Leonhard Perko, Carl-Richard Fabian und Franz Müller.

Fünfte Plätze belegten Adrian Lehmann, Leon Thon und Tobi Krollig.

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Mädchen und Jungen die Spaß an der Bewegung haben, können sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der Schul-Turnhalle Drebkau zum Schnuppern anmelden (Telefon: 03563-94100).

Aber auch Mädchen und Jungen mit Übergewicht sind gern in unserem Verein gesehen!

Reinhard Jung

Weinlese auf dem „kleinen Weinberg“

Am 19.09.2017 stand der Höhepunkt des Jahres an – Die Weinlese auf dem „kleinen Weinberg“.

Viele fleißige Vereinsmitglieder und die Brunnenfee standen bereit, die zuckersüßen Weintrauben „einzusammeln“. Mit den diesjährigen Wetterkapriolen standen wir vor neuen Herausforderungen. Besonders der späte Frost und der verregnete Sommer bereiteten uns dabei einige unruhige Tage. Die rund 400 kg Weintrauben werden in der Brandenburger Weinscheune in Grano von dem Kellermeister der Weingut Patke GmbH weiter verarbeitet. Im Februar erwarten wir dann den Anruf für eine erste Kostprobe. Erst nach dieser Qualitätsprüfung erfolgt die Abfüllung in die Halbliterflaschen.

Zusätzlich zu der Pflege der 240 Rebstöcke standen in diesem Jahr der weitere Ausbau der Hütte und das Umreben und die Lückenbepflanzung als Arbeiten an. Das Versuchsprojekt von Vattenfall und der BTU Cottbus wurde mit drei Rebsorten auf dem Weinberg gestartet. Mittlerweile haben wir uns auf die Sorten Merzling (Weißwein) und Rondo (Rotwein) konzentriert und bieten damit sortenreinen Wein an.

Auch in dem kommenden Jahr werden wir wieder beim Steinitzer Bergmannstag die ersten Kostproben des 2017'er Jahrganges zur Verfügung stellen. Einige Restbestände aus dem letzten Weinjahr können Sie noch bei Joachim Balkow bzw. im Steinitzhof erwerben.

Das Jahr abgeschlossen haben wir mit einem gemütlichen Vereinsfest am 23.09.2017, wo die Erfahrungen und Erlebnisse des Jahres ausgetauscht wurden.

Selbstverständlich können Sie uns gern bei Fragen rund um den Rebschnitt kontaktieren.

Ihr Winzerverein Drebkau e.V.

Tel.: 035602-20765





Sie haben vom Jobcenter Sanktionen erhalten?

Die nächste fachgerechte Sozialberatung zu diesen & anderen Themen findet am **Donnerstag, 23.11. 2017 16:00 - 18:00 Uhr** in den Räumen der DRK Begegnungsstätte, Am Markt 10 in Drebkau (035602-603) statt.
Bitte bringen Sie Ihre Bescheide und Unterlagen mit!

Wir helfen!

DIE LINKE.

Drebkau

Mit Spiel, Spass und Freude an Bewegung - Jetzt 14 Tage schnuppern!!

Sie suchen Bewegungsangebote für Ihr Kind? Der Verein FunFit e.V. in Drebkau hilft Ihnen dabei.
Sei es Krümelsport für die Kleinsten, Bewegungsangebote wie Tanzen in verschiedenen Altersklassen oder Kickboxen mit Elementen aus Sport, Respekt und Konzentration.
Ausgebildete und erfahrene Übungsleiter, welche die fachliche und auch soziale Kompetenz haben, führen diese Angebote mit viel Spass und Freude durch.



Ihre Kinder erlernen hierbei spielerisch Bewegungen, stärken ihre Motorik und das eigene Verhalten allein, wie auch in der Gruppe wird geschult.

Bei sämtlichen Kursen hat man die Möglichkeit, diesen über den Landkreis oder das Jobcenter monatlich fördern zu lassen. Diese Übernahme der Kosten auf Bildung und Teilhabe ist bezugnehmend auf das Bildungspaket nach SGB II oder § 2 AsylbLG.

Gern informieren wir Sie zu den einzelnen Angeboten persönlich, Bahnhofstrasse 36, 03116 Drebkau, oder telefonisch unter 035602 / 222 12.

Krümelsport – dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr (3 bis 5 Jahre)

Tanzkurse – mittwochs (5 – 15 Jahren)

Tanzzwerge 15:10 – 15:55 Uhr (5 – 8 Jahre)

Tanzmäuse 16:00 – 17:00 Uhr (9 – 11 Jahre)

DanceKids 17:00 – 18:00 Uhr (12 – 15 Uhr)

Kickboxen – donnerstags von 16:30 – 18:00 Uhr (ab 8 Jahre)

Regelmäßig kommen neue Angebote hinzu.



Einladung! Einladung! Einladung!

Ortsgruppe Drebkau Jahresabschluß 2017

Jubilarehrung und Jahresabschluß

Wir laden ein zu einer Veranstaltung mit Partner.

Wann ? Sonnabend, 18. November 2017, 18.00Uhr

Wo? Bürgerhaus Kausche

Was? Jahresausklang der Ortsgruppe mit Jubilarehrung, Abendessen
Programmeinlage und Tanz für „Jung und Alt“

Rückmeldung bitte bis spätestens 10.11.2017

an Manfred Schötz, Greifenhain Tel. 21295
Dieter Klante, Drebkau Tel. 50003
Christian Kobus, Leuthen Tel. 23571

Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir zu unserer nächsten Versammlung alle Mitglieder und Sympathisanten einladen

am Donnerstag den 2. November 2017 um 18:00 Uhr am Markt 10 in Drebkau

Tagesordnung:

1. Resümee zur Bundestagswahl
2. Jahresplanung 2018
3. Bericht der Fraktion
4. Sonstiges

Margit Neugebauer
BO-Vorsitzende
DIE LINKE.
Drebkau

drebkau@dielinke-lausitz.de

DIE LINKE.

Drebkau

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.drebkau.de

Ortsteil Greifenhain



Der Ortsbeirat Greifenhain/ Maliń
läßt herzlich ein

Seniorenweihnachtsfeier für Greifenhain und Radensdorf

8. Dezember 2017

15.00 Uhr

Pfarrhaus Greifenhain

Um Rückmeldungen bitten wir bis zum
20. November 2017!
(Ilona Höfig, Telefonnummer 035602 21934)

Liebe Grüße Ihr Ortsbeirat Greifenhain/ Maliń

Glück gehabt – Das „verflixte“ 7. Herbstfest

Der Termin 7.10.2017 für unser 7. Herbstfest stand schon sehr zeitig fest. Wer hätte damals gedacht, dass das Wetter so ungünstig zu werden scheint. 2 Tage zuvor fegte der Sturm „Xavier“ über uns hinweg und Dauerregen wurde angesagt. „So ein Mist“ ... was machen wir nun?! ... wir ziehen durch. Viele Zelte wurden aufgebaut, zusätzlich Glühwein gekauft, alles andere war ja schon organisiert.

Sonnabend, 7.10. um 13.00 Uhr - Regen

Die ersten Händler reisten an und bauten ihre Stände auf, die Blasmusiker nahmen ihre Plätze ein und packten ihre Instrumente aus. 13.30 Uhr waren schon die ersten Kinder da und wollten mit dem Kürbis-Schnitzen beginnen. Punkt 14.00 Uhr kam unsere Brunnenfee Tanja. Der Regen hörte auf und mit den ersten Tönen der Blasmusikanten kam sogar die Sonne hervor. Nach und nach füllte sich der Platz mit den Besuchern. Auch unser Bürgermeister nebst Frau folgte unserer Einladung. Die Vereinsmitglieder waren froh und erleichtert, die Mühe hat sich gelohnt. Es war rundum ein schönes Fest. Ganz besonders dankbar und glücklich sind wir aber auch über die zahlreichen Spenden und über die großartige Unterstützung vieler Dritter. Durch diese Hilfe konnte unser Herbstfest wieder zum Erfolg werden. Unser Dank gilt ganz besonders:

- allen Kuchenbäckern aus Casel
- Hubert Klinke, Horst Kempe, Christoph Conrad, Maik Gregor und Familie Fortuniak für die Bereitstellung der Kürbisse
- Frau Menzel-Neumann, Ralf Neumann, Marko Kempe und Lieselotte Falte für ihre Unterstützung
- Matthias Grande (Grande Pujó), Friseursalon Kanter, Annett Böhme (Nettis NailDesign), Jens Petrick, Fußpflege Birgit Pohl und Jutta und Klaus Koitzsch für Präsente und Gutscheine

- Sparkasse Spree Neiße, Ortsgruppe CDU Drebkau und Die Linke Ortsgruppe Drebkau für Gutscheine und Präsente
- Ronald MC Donald Haus Cottbus und WR Kreativmalerei (Wenke und Anika) für ihre Unterstützung
- Karsten Klante für die schönen Fotos
- bei allen Besuchern für ihre Treue und ihr Durchhaltevermögen



Mit dem Herbstfest endet die Saison für die Mitglieder des Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V. Es werden noch 1 – 2 Angebote stattfinden, so auch das Adventsbasteln am 1.12.2017.

Die Winterpause nutzen wir für die Planung 2018. Ziel wird es wieder sein, den Einwohnern und Gästen attraktive Angebote für Freizeit, Bildung und Entspannung etc. zu bieten. Hierfür auch nochmal vielen Dank an alle Mitglieder des UBZ e.V. für ihr ehrenamtliches Engagement.

Angela Krohn
Vereinsvorsitzende Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V.



Ortsteil Kausche

Karneval Verein

Kausche e.V.



Es ist soweit!!!

Die 49. Saison eröffnen wir am 11.11.2017 mit einer 80er-/90er-Jahre Party im Bürgerhaus Kausche!

Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Ihr seid alle dazu eingeladen, diesen Abend mit uns zu feiern!

Bis zum 4. November könnt ihr noch Karten bestellen bei Klaus Henschel: Drebkau 22148 oder bei Jörg Kutzer: 0162/6246471.

Auch an der Abendkasse kann man noch Karten erhaschen? Der Eintrittspreis beträgt 9,00 €.

Der Kartenvorverkauf findet am 5. November von 17.00-18.00 Uhr im Bürgerhaus statt.



Vorankündigung:

Kinderfasching: 27.01.2018 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus Kausche

Rentnerfasching: 03.02.2018 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus Kausche

Zampern gehen wir: 10.02.2018
Treff: 9.00 Uhr am Bürgerhaus

Veranstaltungen: 10.02.2018 / 11.02.2018
Thema: „Disneyland“
12.02.2018 – Rosenmontagsparty



Hallo Kosaken!

Am 11.11. um 11.11 Uhr werden wir das Bürgerhaus wieder in unsere Hände reißen und mit unserer Fahne schmücken. Lasst uns anschließend anstoßen und den traditionellen Pfannkuchen essen. Wir treffen uns dazu um 10.50 Uhr.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 07.01.2018 um 17.00 Uhr im Bürgerhaus statt. Dazu sind alle Mitglieder des KVK e.V. herzlichst eingeladen.

Kausche Helau
Der Vorstand

Hallo Kinder!

Nicht mehr lange und die schöne Adventszeit beginnt.
Wir möchten mit euch am 29.11.2017 ab 15 Uhr kleine Dinge
zur Dekoration basteln.

Für die anfallenden Unkosten bringt bitte 2 Euro mit.
Treffpunkt ist das Bürgerhaus Kausche.

G. Hudewenz + C. Raunick



Ortsteil Siewisch



Liebe Kinder,
Ihr seid mit Euren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden
recht herzlich zu unserem traditionellen Halloweenumzug eingeladen.
Wir freuen uns auf unsere kleinen und großen Gruselgeister und
wünschen uns viel Spaß

der Heimatverein Koschendorf e. V.



Hubertusmesse 2017

am Sonntag, den 05. November 2017,
15.00 Uhr in der Kirche Illmersdorf

Die Pächtergemeinschaft und die Jagdgenossenschaft Laubst /
Löschchen sowie die Evangelische Kirchengemeinde
laden dazu **alle Einwohner** herzlich ein.

Die Predigt hält Pfarrer Marnitz. Die musikalische Umrahmung
übernimmt wieder die Jagdhornbläsergruppe Waldeslust.

Vorstand der Jagdgenossenschaft
Evangelische Kirchengemeinde



Bitte beachten: Wegen der Bauarbeiten in der Kirche Laubst wird die
Hubertusmesse 2017 wieder in der Kirche Illmersdorf durchgeführt.

Ortsteil Leuthen

Vorankündigung - Bitte Vormerken!

Lichterfest mit Adventskonzert in Leuthen

Am Samstag, **09.12.2017** findet in Leuthen auf dem Gelände der Kirche das 2. Lichterfest statt. Eröffnung ist um 13.00 Uhr und am Nachmittag erklingt das 21. Adventskonzert.

Der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Kirchengelände bietet allerlei Köstlichkeiten aus der eigenen Herstellung und viele kleine Geschenkartikel für die Weihnachtszeit.

Für unsere Kleinen gibt es nach dem Konzert einen Lampionumzug mit musikalischer Begleitung.

Unser Markt hat noch freie Plätze, wenn Sie weihnachtliche Kleinigkeiten selbst herstellen und anbieten möchten, können Sie sich ganz unkompliziert unter der Mailadresse: **leuthen.lichterfest@gmail.com** bewerben.

Die Marktplaner Jurisch/Wichote

Ortsteil Schorbus

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de



Veranstaltungen Oktober 2017

Sonntag 28.10.2017 **14:00 Uhr** Kreisoberliga Fußball Eiche Branitz – Schorbus

November 2017

Freitag 03.11.2017 18:45 Uhr 24. Schorbuser Skatturnier

Sonntag 05.11.2017 14:00 Uhr 2. Runde Kreispokal Schorbus – Briesen/Dissen

Montag 06.11.2017 19:00 Uhr Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro

Sonntag 19.11.2017 **13:30 Uhr** Kreisoberliga Fußball Sielow – Schorbus

Sonntag 26.11.2017 **13:30 Uhr** Kreisoberliga Fußball Schorbus – Krieschow

Dezember 2017

Samstag 02.12.2017 14:00 Uhr 4. Schorbuser Licht'! Fest

Sonntag 03.12.2017 **13:00 Uhr** Kreisoberliga Fußball Schorbus – Saspow

Samstag 16.12.2017 18:00 Uhr Weihnachtsfeier SG Blau-Weiß Schorbus e.V.

Training Ü35, Ü50 und die Radtrainingsgruppe sind in der Winterpause.

Die Frauensportgruppe trifft sich um 19 Uhr zum Sport in Leuthen in der Halle.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

**EINLADUNG zum 24. SKATTURNIER
Im Vereinshaus Schorbus**



Wann: am 03.11.2017 - **Wo:** im Vereinshaus Schorbus - **Beginn:** 18:45 Uhr

Einsatz: nur 5 Euro

Das Jubiläumsskatturnier wird wie immer von der **SG Blau Weiß Schorbus** und den Ortsansässigen Gewerbetreibenden organisiert und unterstützt.

Es gibt auch dieses mal die Möglichkeit **ab 18 Uhr eine Schlachteplatte** zu essen. Es wird um Voranmeldung, bei Lars Handro unter 0178-3772045 oder zu den Öffnungszeiten des Vereinshauses Schorbus bis zum 20.10.2017, gebeten.

**25 Jahre Jagdgenossenschaft
haben wir am 16.09.2017 in Schorbus gefeiert**

Es war ein sehr gelungenes, schönes und ansprechendes Fest. Allen Beteiligten die bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Jubiläumsfeier 25 Jahre Jagdgenossenschaft mitgewirkt haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

Jagdgenossenschaft Schorbus

Vorstandsvorsitzende Elvira Proksch

Schorbuser Chronical II



Angesichts wohlbehüteter Kinder ist es für uns heute schwer vorstellbar, welches Los Kinder im 19. Jahrhundert teilten. Besonders in der Landwirtschaft fungierten sie als kleine Erwachsene, weil die Vorstellung galt, der Mensch komme fertig auf die Welt und müsse seine Aufgabe auf dem ihm zugewiesenen Platz in der Gesellschaft erfüllen. Dazu gehörte die Arbeitskraft zur Unterstützung der Eltern, ohne die eine Familie nicht funktionierte. So endete die eigent-

liche unbelastete Kindheit eines Knaben meist mit dem sechsten Lebensjahr, Mädchen führte die Mutter oft noch früher in die Hausarbeit ein. Wobei nicht davon die Rede sein kann, dass die Eltern ihre Kinder überbeanspruchten. Arbeit galt als probates Erziehungsmittel, die Tugenden wie Fleiß, Gehorsam und Pünktlichkeit vermittelte.

Aus Kito Šwjelas Kindheit

Den ehemaligen Tschadow-Hof in der Saspower Hauptstraße, Ecke Schmellwitzer Weg, gibt es heute noch. Die Gebäude sind inzwischen umgebaut, aber ein Bronzerelief und eine Gedenktafel kennzeichnen die Stelle, an der das Geburtshaus Kito Šwjelas stand. Der kleine Kito war ein folgsames Kind. Im Sommer fuhr er mit einem kleinen, selbstgebauten Wägelchen die Dorfstraße auf und ab und sammelte den Mist, »welchen das Vieh von sich gab«, wie er es in seiner Autobiografie ausdrückte. Im Winter brachte er Holz aus dem Wald nach Hause. Wenn die Mutter den ganzen Tag auf dem Feld arbeitete, fütterte, tränkte und melkte er die Kühe. Er kochte, butterte, nähte und plättete, er hackte Holz, trug es ins Haus, stapelte es und fegte die Stube. Schließlich stellte ihn Schwager Martin an, auf der Spreeinsel seine Ochsen zu hüten. Nahm ihn die Mutter mit aufs Feld, musste er helfen, den Acker umzugraben, denn die Bauern pflügten noch nicht.

Obwohl sich ihr Sohn zum braven Kind entwickelte und eher Freude als Schwierigkeiten bereitete, setzte Mutter Tschadow die strenge und vor allem handgreifliche Erziehung ihres Mannes, der früh gestorben war, fort. Unerbittliche Strenge galt als Mittel, dem Kind Disziplin, Zucht und Ordnung beizubringen, dem A und O geordneter Verhältnisse in der Gesellschaft. Noch immer nahm beinahe keiner an den Regeln Anstoß, die Johann Gottlob Krüger, deutscher Philosoph, Arzt und Forscher, 1760 betreffs der Erziehung postuliert hatte. Im Paragraf 62 empfahl er: »Aber es ist recht und billig, sie [die Kinder] wegen [...] noch anderer Kleinigkeiten zu schlagen, wenn sie es aus Bosheit gethan haben. Wenn euer Sohn nichts lernen will, weil ihr es haben wollt, wenn er in der Absicht weint, um euch zu trotzen, wenn er Schaden thut, um euch zu kraenken, kurz, wenn er seinen Kopf aufsetzet: Denn pruegelt ihn, denn laßt ihn schreyen.«

Später, selbst als Vater, dachte Šwjela wohl ähnlich und berichtete deshalb rückblickend eher verständnisvoll: »Obwohl Kito ihr einziges Kind war, hielt ihn die Mutter sehr streng. Prügel erhielt er bald jeden Tag und auch in der schädigenden Anwendung: Die Faust, der Strick und das Karrband [zum Ziehen der Karre] waren ihre Rute.« Er verlor sein Messer und dachte: »So ein Jammer, so ein Jammer! Jetzt wird es aber Prügel geben«, und das Herz fiel ihm, wie man sagt, in die Hosen. Bedrückt ging er der Mutter entgegen, als sie nach Hause kam. »Wo hast du das Messer?«, waren ihre ersten Worte. »Ich weiß nicht!«, war die Antwort. Jetzt musste er sehen, wie der Strick auf seinen Rücken knallte. Als sie müde war und die Schläge aufhörten, rief Kito aus: »Jetzt weiß ich, wo es ist!«, lief in den

Garten und zog es aus einer Bohnenstange, in die er es einstweilen gesteckt und vergessen hatte.« Mit einem Wutanfall über seine Dummheit reagierte er sich ab und vergaß die Züchtigung wie immer schnell. Die letzte Prügel bekam er, als er 17 Jahre alt war. Damals brachte er zwei Zigarren nach Hause. Die Mutter sah sie und schalt: »So, ich soll das Geld sauer verdienen und du wirst es verrauchen.« Šwjela: »Ihre Faust auf meinem Rücken wirkte, daß ich bis in meine dreißiger Lebensjahre nicht mehr geraucht habe. Diese große Strenge in der Erziehung hat weder ihr noch mir geschadet.«

Kito Šwjelas Erinnerungen an Saspow lesen sich heiter und unbeschwert. Das Fischen begeisterte ihn so sehr, dass er detailreich berichtete, »denn fischen und krebzen war meine Lieblingsbeschäftigung. Die Spree war damals reich mit Fischen und Krebsen belebt. Zwei Fischer und einige Jungen gingen fast jeden Tag fischen und keiner umsonst. Die Krebse fingen wir mit dem Käscher, meistens im kleinen Fluss [Hammergraben] bei Lakoma. Eine Mandel [15 Stück] Krebse kosteten damals 6 Groschen. [...] Angenehme Stunden genoß ich manchen Abend im Neuen Graben, wenn alles still war und alles schlief. Nur der milde Mond beleuchtete die schlummernde Erde, und die Waldlerche sang dazu ihre melancholischen Lieder. Diese Stunden kann ich noch heute – 75 Jahre alt – nicht vergessen.« Daneben nutzte Kito seine Zeit auch kreativ. Auf der Spreeweide setzte er Fische in dafür angelegte kleine Teiche, er schnitzte gern, baute »Starbuden«, bastelte Wasserrä-



der und »Klapperwindmühlen«, fertigte Armbrüste, Flitzbögen, Wägelchen, kleine Pflüge und vieles andere mehr. Sein Spielzeug baute er sich selbst. Und so beschäftigten sich damals die Kinder: »Die große und die kleine Jugend erfreute sich [...] im Sommer am Sonntag mit Ballspielen, Rumkullern und Zirpen treiben, die Kinder hüpfen viel auf einem Bein. Im Winter wurde gewürfelt, Mühle gespielt, um Knöpfe gespielt und Kreuze gesetzt.«

Mutter Elisabeth führte mit ihrer Familie ein frommes Leben. Sie bemühte sich um Gottesfürchtigkeit, ging regelmäßig in die Kirche, betete zu Tisch, sonntags nach dem Mittagessen wurde gesungen und Predigt gelesen. Schwager Martin sang im Chor »in der Stadt«, also in Cottbus, hatte bei Kantor Grabian singen gelernt, »so richtig mit Vortrag«, und nannte sich »Kurender« – und das wollte in Saspow etwas heißen. »Diese Sitten und Mutters Beispiel bewirkten, daß ich auch dann zu Tisch betete, wenn ich allein aß. Da dachte ich dann: Siehst du, Christian, bist doch besser als die anderen Knaben. Die springen an den Tisch wie die Ferkel an den Trog.« Kito sah sich erhoben, was später seinen tadelnden Kommentar herausforderte: »So verdirbt der Teufel ein gutes Werk dadurch, daß er den Hochmut weckt.« (Dietmar Schulze, Schorbus)

Fotografien: Kito Šwjela in Schorbus um 1895 (Archiv Hellwig, Hannover), Stelle des Geburtshauses Kito Šwjelas in Saspow (Schulze, 2017).

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiterbilden?

Sie bringen mit ...

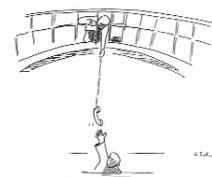
- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und
Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau

Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegetruhf (035751)27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen
Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 39a, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

**WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.**

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Wir haben für Sie folgende Wohnungen im Angebot:

in Drebkau, Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

... für Singles oder kleine Haushalte
1- und 2-Zimmer-Wohnungen

... für Familien mit Kindern
3- und 4-Zimmer-Wohnungen

... für Interessenten mit gesundheitlichen
Problemen oder Bewegungseinschränkungen
„altengerechte“ Wohnung in Drebkau im EG
mit ebenerdiger Dusche

... für Auszubildende halten wir einen Rabatt
auf die Nettokaltmiete bereit und

... für Besucher können wir Ihnen eine
Gästewohnung mit bis zu 6 Schlafmöglich-
keiten anbieten

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760

E-Mail: info@wbd-drebkau.de

www.wbd-drebkau.de

Anzeigen



LVM-Versicherungsagentur
René Jablonski

Rotdornstr. 30
03116 Drebkau
Telefon 03 56 02 52 76 08
jablonski.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

www.marquardt-bestattungen.de




Nicht gewöhnlich,
sondern
außergewöhnlich.

**Den Abschied
individuell gestalten.**

General-von-Schiebell-Str. 27
Drebkau
Tel. 035602 20642



Bei uns
im November



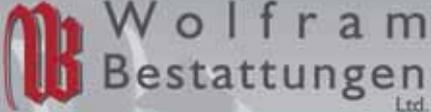
Zum Leutnant
Gaststätte am Sportplatz Leuthen

**04. & 05.11.2017
Kesselfleisch-Essen**

**12.11.2017
Martinsgans-Essen**

VORANMELDUNG DRINGEND ERWÜNSCHT!

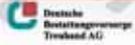
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Gaststätte „Zum Leutnant“
Am Leuthener Sportplatz 1, 03116 Drebkau
Telefon: 035602 / 52 98 08, E-Mail: info@zum-leutnant.de



*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

 Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.



Angewot der Woche
vom 30.10.2017 - 04.11.2017

Aus unserer Fleischtheke

Familienroulade	9,99 €/kg
Rinderbraten aus der Oberschale	7,99 €/kg
Gehacktes vom Rind	6,99 €/kg
Rindergulasch	6,99 €/kg
Schweineschnitzel a.d. Oberschale	6,99 €/kg
Schweinegulasch a.d. Oberschale	5,99 €/kg

Aus unserer Wursttheke

Paprikaknacker	0,99 €/100g
Hausmacher Leberwurst	0,99 €/100g
Spreewälder Rotwurst	1,09 €/100g

Spezialität der Woche
Spreewälder Vespersalami mit Chili
1,59 €/100g

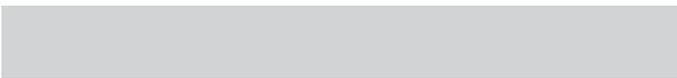
Superknüller
Rinderrouladen

aus der Oberschale	8,99 €/kg
aus der Kugel	7,99 €/kg

**Jeden Dienstag Verkauf von
Hausschlachte Erzeugnissen**

Preisrütmter und Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Vetschauer Wurstwaren GmbH
Bahnhofstraße 44 · 03226 Vetschau/Spreewald · Tel.: (035433) 588-0
www.spreewaldfarm.de



Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z
bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

**Karnevalsauftakt mit dem KVK
am 11.11.2017**

Achtung! Unbedingt einhalten!
Anzeigenschluss für die
Ausgabe November 2017:
17. November 2017

Gänsebratenessen in Drebkau

im Gasthof "Am Schloß"
am 12., 19. und 26.11.2017 ab 11.30 Uhr.

Genießen Sie in rustikaler Atmosphäre
unseren frisch für Sie zubereiteten
Gänsebraten inkl. Suppe.

Wir bitten um
Vorbestellung.
Tel.: 035602/800



**Bedanken Sie sich bei Ihren Kunden
mit Ihrer Werbung zum Weihnachtsfest
hier im Heimatblatt der Stadt Drebkau.**

**Wir beraten Sie sehr gern dazu.
Tel.: 035751/28158 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de**

**Das nächste Heimatblatt erscheint am 25.11.2017.
Anzeigenschluss: 17.11.2017**

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

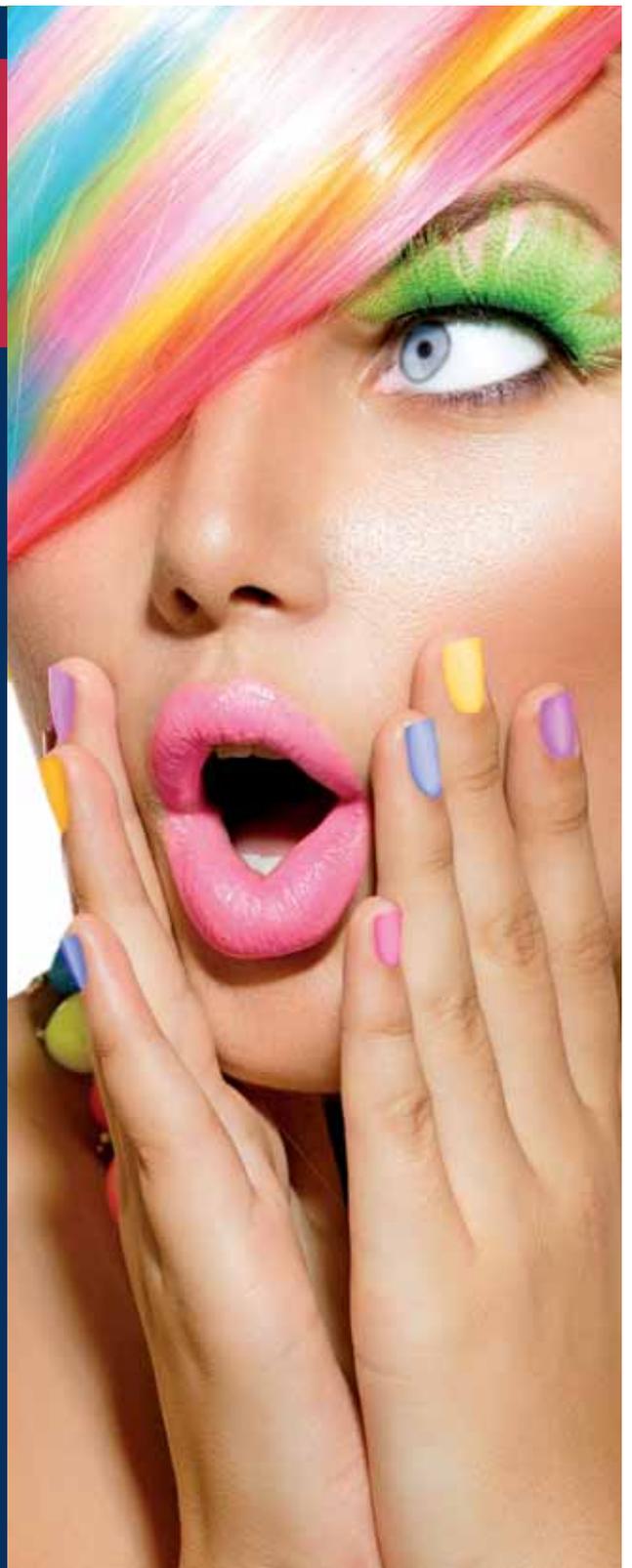
Würde für den Menschen.

DRUCKSACHEN
erstaunlich
günstig

Ihr Druckpartner in der Region.

Layout- und Grafikbüro,
Angebots- und Präsentationsmappen, Aufkleber,
Banner & Planen, Blöcke, Briefpapier,
Briefumschläge, Broschüren & Kataloge, Zeitungen,
Bücher, Diplom- und Doktorarbeiten,
Durchschreibesätze, Eintrittskarten, Flyer & Falzflyer,
Kalender (**u.a. Taschenkalender schon ab 65,- €**),
Plakate, Postkarten, Schilder & Plattendruck,
Schreibtischunterlagen, Stempel,
Einladungs- & Danksagungskarten für
familiäre und gewerbliche Anlässe,
Visitenkarten, Weihnachtskarten, uvm.

Mit dauerhaft günstigen Preisen
sowie bewährt hohem Qualitätsstandard
drucken und gestalten wir Ihre Drucksachen.



DRUCK & MEHR

Find us on
Facebook

Spremlberger Straße 66 - D-03119 Welzow

Telefon: +49(0)35751-28158

Telefax: +49(0)35751-27082

Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de

Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK

AGENTUR

ONLINE

VERLAG

Näh- & Stickmaschinen
Cover- & Overlockmaschinen
Neu Miet-Nähplatz
Näh-, Cover- & Overlockmaschinen
Kauf- & Leihspinnräder
Nähmaschinenservice
Einweisung/Coaching
Näh- & Strickkurse
Kurzwaren & Wolle
Stickservice



www.theuss-creativ.de

Theuß creativ
Handarbeitsfachgeschäft
Inh. Felix Theuß
Drebkauer Hauptstraße 29
03116 Drebkau
Tel 0173 1666821

Öffnungszeiten
Di, Mi & Do
09⁰⁰-12⁰⁰ & 13⁰⁰-18⁰⁰
Fr 09⁰⁰-12⁰⁰
Sa 10⁰⁰-14⁰⁰

Zarte Verwöhpfnge mit dem wohligen Duft von natürlichem Orangenöl

Sanddorn Orange
Wellness für die Haut



Ab sofort bei uns erhältlich!



Kosmetikstudio
"Petra M."
Kosmetik - Massage - Fußpflege
Inh. Petra Mielhke



"Mein Laden"
Nägel - Däfte & mehr
Inh. Petra Mielhke

An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
kosmetik-drebkau@web.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr
durch Terminvereinbarung!
Außerhalb der Öffnungszeiten nach
vorheriger Terminvereinbarung.

Auf Wunsch mobiler Service vor Ort:
Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr
Passfotoservice

**Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflege-
behandlungstermine möglich!**

**Sofort-Passbilder:
schnell und
einfach.**

Alle biometrischen Formate!



**Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 035602/623**

Nagel- und Wimpernstudio



Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

Nagelmodellage - Wimpernverlängerung und mehr
Ab sofort hier im Kosmetikstudio! Termine unter: 0172/3639562 (Julia Schkade)



DITTMAR

Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erdbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen

- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen



Sebastian Dittmar
Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
E-Mail: sdittmar@gmx.de
www.sldittmar.de

**Private Kleinanzeigen
und -drucksachen**

dann: 03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

**Hausschlachtetes vom Bauer Lenz
am 18. November 2107**

Fleisch- und Wurstwaren
Geräuchertes vom Rind und Schwein

Steinitzer Dorfstraße 11
03116 Drebkau OT Domsdorf-Steinitz

